



# Beschlussauszug

## aus der

### 3. Sitzung der Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom vom 17.12.2024

---

#### **Top 4     Antrag gemäß § 4 der Geschäftsordnung - Bau eines Fussballminispielfeldes mit Unterstand - eingereicht von Frau Thoms**

Den Jugendlichen wird das Rederecht zum Thema erteilt.

Die Jugendlichen möchten stellvertretend für viele weitere Jugendliche in der Gemeinde sprechen. Sie spielen mittlerweile schon zwei Jahre auf dem Platz. Im Sommer macht das wirklich Spaß und man ist dort oft mit 10 oder mehr Personen zugegen. Aber leider sind die Bedingungen nicht ganz optimal - es sind dort zum Beispiel Glasscherben auf dem Platz verteilt (Ball kaputt gegangen). Der Boden ist sehr rutschig und man holt sich Schürfwunden und auch Anziehsachen sind des öfteren kaputtgegangen. Weiter ist der Zaun defekt, sodass der Ball durchrollen kann.

Sie teilen weiter ihre Verbesserungsvorschlag mit:

- kleine Hütte für Bälle und Trainingsgegenstände, am besten zum Abschließen und kleinem Vordach, um sich bei Schlechtwetter unterstellen zu können
- Löcher im Zaun reparieren oder stabileren Zaun installieren

Den Jugendlichen ist natürlich bewusst, dass Kunstrasen oder Rollrasen sehr kostenintensiv und Pflegeaufwendig sei

Sinnvoll wäre es eine Multifunktionsanlage zu errichten, aber nicht aus Metall. Netze zum Beispiel zum ausziehen für Tennis oder Federball.

Herr Beitz berichtet, dass dieses Thema bereits im Sozialausschuss andiskutiert wurde. Man hätte für die kleinsten in diesem Jahr zwei geförderte Spielplätze errichtet. Nichtsdestotrotz solle auch den Jugendlichen eine schöne Multifunktionsanlage geboten werden.

Preise für Anlagen sollen durch die Verwaltung eingeholt werden. Eine Schutzhütte kann durch die Gemeindearbeiter errichtet werden.

Frau Thoms ergänzt, dass die Hütten so errichtet werden sollten, dass diese auch durch die Feuerwehr bei Veranstaltungen genutzt werden kann. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass dann eventuell ein Bauantrag notwendig sei.

Herr Büstrin erinnert, dass auf dem Gelände ursprünglich zwei Tore verbaut waren.

Der Bürgermeister bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auch hier eine Landesförderung möglich sei.

Die Thematik sollte im Ausschuss, mit Zahlen untersetzt, beraten werden.

Eine Bank und ein Mülleimer werden durch den Gemeindearbeiter im Januar aufgestellt.

Frau Batzdorf gibt zu bedenken, dass die Anlage dann auch gepflegt werden muss.

Frau Thoms fügt hinzu, dass man auch EU-Förderungen in Anspruch nehmen könnte, hier würde dann aber oftmals nur eine Kompletterneuerung in Betracht kommen, keine Instandsetzung.

